



Philipp Gruber,
ÖVP-Bildungs-
stadtrat in Wi-
ener Neustadt.
Foto: Baldauf

„Es sind keine einfachen Zeiten!“

„Es sind nicht unbedingt einfache Zeiten, durch die wir uns aktuell bewegen und gerade auch unsere Schulen stehen regelmäßig vor neuen Herausforderungen, die sie mit größtem Engagement hochprofessionell lösen. Dafür gilt allen Beteiligten, allen voran den Pädagoginnen und Pädagogen, mein besonderer Dank!

Wir können uns mit dem bestehenden Angebot mehr als nur glücklich schätzen. Als größte Schulstadt Niederösterreichs verfügen wir über Möglichkeiten vom Kindergarten bis zur Fachhochschule und vom Meister bis zum Master. Dabei setzen wir auf vielfältige Schwer-

punkte, um Talente früh und effizient zu fördern. Gleichzeitig gilt es auch Defizite schnellstmöglich auszugleichen, wie etwa im Rahmen der Deutschförderklassen, mit denen wir nicht nur erfolgreich waren, sondern sogar Vorbild für den Bund geworden sind. Ganz aktuell haben wir einen neuen wichtigen Schritt setzen können – nämlich mit den Planungen für das ehemalige Leiner-Areal, wo unter anderem ein musischer Bildungscampus bestehend aus einem Kindergarten, einer Volksschule, einer Mittelschule und einem öffentlich zugänglichen Konzertsaal, entstehen wird. Damit setzen wir den eingeschlagenen Weg, mehr Bildung und mehr Leben ins Herz unserer Stadt zu bringen, der mit dem FH City Campus und der Tagesbetreuungseinrichtung in der Wiener Straße seine Anfänge genommen hat, kontinuierlich fort. Wachsende Einwohnerzahlen und ein immer größer werdendes Einzugsgebiet stellen uns stets vor Herausforderungen – denen wir aber gerne nachkommen.“

Besondere

Editorial | Viele Bildungseinrichtungen

BEZIRKE WIENER NEUSTADT/NEUNKIRCHEN | Die vergangenen Monate haben die Welt für viele Menschen auf den Kopf gestellt. Besonders für Schüler und deren Eltern waren die vergangenen Monate im Homeschooling alles andere als einfach. Zeiten wie diese machen somit auch die Entscheidung, welche Bildungseinrichtung nach der Volksschule beziehungsweise 8. Schulstufe die beste wäre, nicht gerade einfacher. Die NÖN möchte mit ihrem brandneuen Schulextra für die Bezirke Wiener Neustadt und Neunkirchen diese Entscheidung etwas erleichtern.

Mittelschule, Gymnasium oder doch eine Höhere Lehranstalt? Vor dieser Frage stehen Jahr für Jahr dutzende Kinder und deren Eltern. In

diesem NÖN-Sonderprodukt bekommen Sie eine Übersicht über zahlreiche Mittelschulen aus den Bezirken Wiener Neustadt und Neunkirchen sowie Gymnasien, Polytechnische Bildungseinrichtungen aus der Thermenregion und höheren Lehranstalten.

Virtuell durch die Klassenzimmer

Bedingt durch Corona müssen die Schulen heuer viel Kreativität beweisen, wenn es um die Tage der offenen Tür geht. Das Schlüsselwort ist hier: Digital. Viele Schulen ermöglichen interessierten Kindern und deren Eltern einen virtuellen Rundgang durch die Schule von zu Hause aus. Informationen zu diesen Aktionen sind auf der Homepage

Tipps für's Homeschooling

Was können Eltern tun, um das häusliche Lernen angenehmer zu gestalten?

Wenn es in der Familie jeden Tag aufs Neue zu Streit um Hausaufgaben und Üben kommt, hängt irgendwann der Haussegen schief. In vielen Familien sind die täglichen Hausaufgaben und das Üben und Lernen eine große Belastung. Es schleifen sich Verhaltensmuster ein, die scheinbar nicht mehr zu durchbrechen sind. Das Kind trödelt, nörgelt, kommt nicht voran. Die Eltern ermahnen, schimpfen, drohen. Besonders häufig betroffen sind dabei Familien, deren Kinder Lese-/Rechtschreibprobleme haben.

Das LOS Wiener Neustadt hat für Sie einige Tipps:



Mag. Katharina Marth, Leiterin vom LOS.
Foto: Kapfer

○ Optimale Rahmenbedingungen für das Lernen zu Hause

- Sorgen Sie für einen störungsfreien, ordentlichen und bequemen Arbeitsplatz.
- Alle benötigten Unterrichtsmaterialien haben ihren festen Platz in greifbarer Nähe.
- Planen Sie feste Zeiten für Hausaufgaben und Üben ein.
- Planen Sie die Arbeit gemeinsam mit Ihrem Kind – sowohl zeitlich als auch inhaltlich. Vergessen Sie die Pausenzeiten nicht.

○ Motivation ist die Grundlage jeden Erfolgs

- Um motiviert zu sein, brauchen Kinder Ziele, die sie unbedingt erreichen möchten.

- Helfen Sie Ihrem Kind, seine Ziele festzulegen und realistisch zu formulieren.
- Überlegen Sie gemeinsam, was zu tun ist, um diese Ziele zu erreichen.

○ Besonders wichtig:

- Jeder Mensch hat Stärken und Schwächen. Nur wer seine Schwächen kennt und akzeptiert, kann an Ihnen arbeiten.
- Loben und bestätigen Sie Ihr Kind auch bei kleinen Erfolgen. Nur so lernt es, stolz auf sich zu sein und auf das, was es erreicht hat.
- Kleine Belohnungen fördern die Motivation.

Impressum: Sonderprodukt der NÖN – Unabhängige Wochenzeitung für Niederösterreich – in Kooperation mit den Schulen aus Wiener Neustadt und Neunkirchen. Medieninhaber: Niederösterreichisches Pressehaus Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H.; Geschäftsführung: Friedrich Dugl, Mag. Michael Steinwider. Chefredakteure: Mag. Walter Fahrnberger, Dr. Daniel Lohninger. Herausgeberin: Dr. Gudula Walterskirchen. Medieninhaberin-, Redaktions-, Verwaltungs- und Herausgeberadresse: 3100 St. Pölten, Gutenbergstraße 12. Hersteller/Druck: Walstead NP Druck GmbH, Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten. Redaktion: chefredaktion@noen.at; Vertrieb: Telefon: 02742/802-1802; E-Mail: abo@noen.at; Anzeigen: anzeigen@noen.at (für Raumanzeigen), kleinanzeigen@noen.at (für Wortanzeigen). Mitglied des VÖZ. Dem Ehrenkodex der österreichischen Presse verpflichtet. Art-Copyright: VBK/Wien. Alle Rechte auch die Übernahme von Beiträgen gem. § 44 Abs. 1 Urheberrechtsgesetz sind vorbehalten. Das Impressum und die Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz sind unter www.noen.at/impressum ständig abrufbar.